

Bürgerstiftung: Beim Stifterforum im Bürgersaal ziehen die Verantwortlichen Bilanz / 51 000 Euro in elf Jahren ausgegeben / Appell des Stiftungsratsvorsitzenden Oeldorf

Auf der Suche nach neuen Projekten

W. O. 2011
18.11.11

HIRSCHBERG. Seit der Gründung vor elf Jahren förderte die Bürgerstiftung 68 Projekte mit rund 51 000 Euro. „Wir brauchen uns damit als kleine Stiftung nicht zu verstecken und können stolz auf das Geleistete sein“, meinte der Stiftungsratsvorsitzende Werner Oeldorf. Dennoch fand der ehemalige Bürgermeister ein Haar in der Suppe: „Die Stiftung ist jung, aber dennoch in die Jahre gekommen. Wir brauchen weitere Spenden und Zustiftungen sowie neue Projekte. Daher sollten wir uns zusammensetzen. Denn Stillstand bedeutet Rückschritt“, forderte er beim Stifterforum, der Jahreshauptversammlung im Bürgersaal des Rathauses.

Schwerpunkte der Förderung sind derzeit die Bereiche Schule, Kindergarten, Bücherei und Naturschutz. „Vielleicht gibt es ja Neue?“, fragte er in die Runde und prompt streckten einige Stifter die Arme in die Höhe. IT-Computerkurse an Schulen, für Senioren oder Flüchtlingsfrauen, Kochkurse wie in Großsachsen auch an der Leutershausener Grundschule wurden als mögliche Vorhaben genannt. Stiftungsvorsitzende Simone Biermeier-Schulz und der Geschäftsführer Felix Stachniß notierten eifrig mit.

Wichtig war dem Stiftungsvorstand, dass man bei den geförderten Projekten nicht in Konkurrenz zu anderen Organisationen wie AWO



Mit knapp 700 Euro sponsorte die Hirschberger Bürgerstiftung den Auftritt der „TournéeOper Mannheim“ in der Martin-Stöhr-Grundschule. Zu sehen war das Stück „Aida und der magische Zaubertank“.

ARCHIVBILD: MARCO SCHILLING

oder VHS tritt, die derartige Computerkurse bereits anbieten. „Wir wollen das nicht selbst organisieren, sondern suchen uns Partner“, betonte Stachniß. Anfang 2019 will sich die Bürgerstiftung mit interessierten Bürgern zusammensetzen, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Erster Bürgermeister-Stellvertreter Fritz Bletzler sprach erstmals das Grußwort beim Stifterforum und zeigte sich sehr angetan von der Arbeit zum Wohle Hirschbergs.

Vorstandsmitglied Stachniß überbrachte in seinem Rechenschaftsbericht zunächst die gute Botschaft, wonach die Hirschberger Stiftung zum fünften Mal in Folge das Gütesiegel des Bundesverbands erhalten hat.

Sein Dank galt anschließend dem Verein Musik in Hirschberg, die ein Benefizkonzert mit Kemal Gekic

Ende September organisierte, bei dem 450 Euro an Spenden zusammenkamen. Sehr ausführlich fiel der Bericht zur Bürgerstiftung sowie zu den drei Treuhandstiftungen Marlen-Westmann-Stiftungs-Fonds, Marianne Faulhaber-Fonds, Wolfgang-Maier-Stiftung aus. Das Gesamtvermögen liegt bei rund 366.000 Euro. „Wir sind stolz, die 300.000 Euro überschritten zu haben. Unser nächstes Ziel sind die 500.000 Euro“, sagte Stachniß.

Folgende Projekte wurden 2017 gefördert: „Hirschberger Bücherbays“, also Bücherkisten der Gemeindebücherei; Streuobstwiese beziehungsweise „Unser Klassenzimmer im Grünen an der Großsachsener Grundschule mit Gabriele Rudolph; Headsets für die Großsachsener Grundschule in Zusammenarbeit mit dem Odenwälder Shanty Chor;

Deutsch als Fremdsprache für zwei Kinder in Zusammenarbeit mit der VHS; der Besuch des Technoseums für die Großsachsener Grundschüler sowie der Auftritt der Tourneeloper Mannheim an der Leutershausener Martin-Stöhr-Schule.

2019 will die Bürgerstiftung ein Ausstellungsprojekt des Partnerschaftsvereins und des Kulturfördervereins fördern. Die geplante deutsch-französische Ausstellung soll den französischen Maler Patrick Marqués (Brignais) mit dem Bildhauer Thomas Duttenhofer zusammenführen und den Titel „Ecc Homo“ tragen.

● Nächste Aktion der Bürgerstiftung ist die Teilnahme am Tag der Einwohner am kommenden Sonntag, 25. November, von 11 bis 17 Uhr, Rathaus, Großsachsener Straße 14.

Fakten zur Bürgerstiftung Hirschberg

- Die Bürgerstiftung wurde am **16. November 2007** gegründet.
- Bis zum heutigen Tag wurden **68 Projekte** aus den Bereichen Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Kultur, Kunst und Denkmalspflege, Umwelt- und Naturschutz sowie Landschaftspflege gefördert.
- Die Bürgerstiftung und die drei Treuhandstiftungen Wolfgang-Maier-Stiftung, Marlen-Westmann-Stiftungs-Fonds und Marianne Faulhaber-Fonds haben ein **Gesamtvermögen** von 366.000 Euro.
- Die **Wolfgang-Maier-Stiftung, die die Bereiche** Umwelt- und Naturschutz sowie die Kinder- und Jugendpflege fördert, besitzt ein Vermögen von 64.000 Euro.

■ Der **Marlene-Westmann-Stiftungs-Fonds** besitzt ein Vermögen von knapp 36.000 Euro.

■ Der **Marianne-Faulhaber-Fonds** hat ein Vermögen von knapp 36.000 Euro. Schwerpunkte sind gesunde Ernährung, Gewaltprävention und die Förderung der technisch-naturwissenschaftlichen Kenntnisse.

■ Nächstes Projekt wird 2019 die Übernahme eines Teils der Kosten für die **deutsch-französische Ausstellung** sein. Diese soll den französischen Maler Patrick Marqués (Brignais) mit dem Bildhauer Thomas Duttenhofer zusammenführen und den Titel „Ecc Homo“ tragen. Dabei wird mit dem Partnerschaftsverein und dem Kulturförderverein kooperiert.

HN 20.11.18
KHz 2